



Pfarnachrichten St. Mariä Himmelfahrt

25. September bis 1. Oktober 2022

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

25. September 2022

26. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Amos 6,1a.4-7

2. Lesung:

1. Timotheus 6,11-16

Evangelium: Lukas 16,19-31



Ulrich Loose

» Es war einmal ein reicher Mann, der sich in Purpur und feines Leinen kleidete und Tag für Tag glanzvolle Feste feierte. Vor der Tür des Reichen aber lag ein armer Mann namens Lazarus, dessen Leib voller Geschwüre war. Er hätte gern seinen Hunger mit dem gestillt, was vom Tisch des Reichen herunterfiel. «

Bibelwort: **Lukas 16,19-31**

Es ist, glaube ich, keine Böswilligkeit, die den reichen Mann im Gleichnis von ihm und dem armen Lazarus so handeln lässt, wie er handelt. Wäre er böswillig gewesen, hätte er sich später keine Sorgen um seine fünf Brüder gemacht. Ich glaube, dass es vielmehr Gleichgültigkeit und Gedankenlosigkeit sind. Gedankenlosigkeit, die ihn den armen Lazarus gar nicht sehen lässt. Gleichgültigkeit, die nicht in Betracht ziehen kann, dass es anderen Menschen schlecht geht, wenn es einem selbst gut geht. Eine erschreckende Ignoranz.

Erschreckend, aber – so befürchte ich – gar nicht so selten. Der reiche Mann ist kein Monster, kein Böser, wie es ihn nur alle Hundert Jahre mal gibt. Nein, der reiche Mann kann auch heute nebenan wohnen, respektiert, geachtet, vielleicht sogar geliebt. Oder ist es gar möglich, dass der reiche Mann mit mir unter einem Dach lebt, weil ich es selber bin? Eines zumindest ist klar: Lazarus liegt auch vor meiner Haustür. Wahrscheinlich nicht wortwörtlich, aber vom Sinn her schon. Und was macht das mit mir? Wie steht es um meine Gedankenlosigkeit oder meine Gleichgültigkeit? Weil ich nicht allen helfen kann, helfe ich keinem? Weil es einen Sozialstaat gibt und dort, wo er nicht hinreicht, Hilfswerke, auch kirchliche, die ich mit meiner Kirchensteuer und mit Spenden unterstütze, bin ich fein aus dem Schneider? Ich befürchte, dass es ganz so einfach nicht geht. Die Herausforderung Lazarus bleibt – täglich.

Michael Tillmann

In der gesamten Bibel wird immer wieder deutlich, dass es nicht allein um das Hören auf Gottes Wort geht, sondern vor allem um das Tun.

Rainer Baum

Musik zur Messzeit in St. Josef Ahaus

Am 25.09., 09.10., 23.10., 06.11. und 20.11. werden die Sonntagsmessen in St. Josef Ahaus mit besonderer musikalischer Begleitung gefeiert. Starten wird die „Musik zur Messzeit in St. Josef Ahaus“ mit Miriam Jachtmann-Haake mit Gesang und Geige in Begleitung von Jan Willem Docter auf der Orgel.

Kinderkirche im Karl-Leisner-Haus

Die nächste Kinderkirche im Karl-Leisner-Haus ist am Sonntag, dem 25. September, um 10.30 Uhr. Unter dem Thema „Friedenskinder – wir bauen eine Brücke des Friedens“ suchen wir nach Wegen, wie man Streit beenden kann. Eingeladen sind alle Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter gemeinsam mit ihren Eltern oder auch Großeltern. Bei gutem Wetter findet der Gottesdienst draußen statt.

Vorsorge treffen

Die Seniorengemeinschaften laden zu einem Vortrag ein am Montag, dem 26. September, um 17.00 Uhr in das Karl-Leisner-Haus. Felizitas Söbbeke, Notarin und Fachanwältin für Erbrecht, wird anhand von Beispielen aufzeigen, wie wichtig es ist, Vorsorge zu treffen. Sie wird Gestaltungshinweise geben für Vorsorgevollmachten und Testamente. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen, die auch über den Anrufbeantworter möglich sind, bitte über Franz-Josef Große Berg (Telefon 68188) oder Bernhard Heying (Telefon 2777).

kfd St. Marien

"Haltestellen in der Natur", ein Anhalten nach dem Stress des Tages. Zum zweiten Mal sind alle Frauen (auch Nichtmitglieder) zu diesem kurzen Abendimpuls, der von der kfd St. Marien vorbereitet wird, eingeladen. Das Treffen ist immer an unterschiedlichen Orten, dieses Mal ist es das Teehäuschen im Schlossgarten. Am Dienstag, dem 27. September, beginnt der Abendimpuls um 18.30 Uhr, im Anschluss besteht noch die Möglichkeit, bei einem kleinen Snack und Getränken ins Ge-

spräch zu kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Familienmesse

Bitte beachten Sie, dass die Familienmessen in St. Marien nunmehr immer am dritten Sonntag im Monat gefeiert werden. Trotz der Schulferien finden am 2. Oktober um 9.30 Uhr in der St.-Josef-Kirche Graes und am 16. Oktober um 11.00 Uhr in der St.-Marien-Kirche Familienmessen statt.

Erntedank in Graes

Die Landfrauen Graes laden zur heiligen Messe ein am Dienstag, dem 4. Oktober, um 8.30 Uhr in der St.-Josef-Kirche Graes zum Thema „Erntedank“.

Die nächste **Eucharistiefeier in polnischer Sprache** feiern wir mit Pater Marian Wagner am Donnerstag, dem 6. Oktober, um 19.00 Uhr in der St.-Josef-Kirche Graes.

Erntedank in Ammeln

Zum Abschluss der diesjährigen Messen in Ammeln feiern wir am Samstag, dem 8. Oktober, um 14.00 Uhr eine heilige Messe zum Erntedank in der Ammelter Kapelle.

Senioren-gemeinschaft St. Josef Ahaus

Zu einer Wort-Gottes-Feier zum Thema Erntedank mit Pfarrer em. Alfons Homölle lädt die Senioren-gemeinschaft St. Josef Ahaus am Donnerstag, dem 20. Oktober, um 16.00 Uhr in das Pfarrheim St. Josef Ahaus ein. Damit anschließend noch ein paar gemütliche Stunden verbracht werden können, ist für Essen und Getränke gesorgt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Die Umlage beträgt 10,- Euro pro Person. Anmeldungen (auch über den Anrufbeantworter) bei Reinhard Untiedt (Telefon 67479).

Handarbeitskreis der kfd St. Mariä Himmelfahrt

Der Basar des Handarbeitskreises der kfd St. Marien war ein voller Erfolg. Allen, die mitgeholfen haben, sei es beim Auf- und Abbau, sei es mit ihrer Spende für das Café oder die Raumdekoration, und nicht zuletzt natürlich dem Handarbeitskreis gebührt ein herzlicher Dank für ihren Einsatz. Nach Abzug der Materialkosten spenden die Frauen den Erlös ihrer vielen Arbeit zugunsten der Menschen in Papua-Neuguinea, wo Bruder Lambert tätig ist, und für Kinder in der Partnergemeinde in Nova Iguaçu.

Krankenwoche

In Notfällen ist über die Zentrale des St.-Marien-Krankenhauses, Tel. 990, ein/e Seelsorger*in zu erreichen.

Aus unserer Gemeinde sind Eva Trnkova und Brigida Büter verstorben.

Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe, lass sie bei dir leben in Frieden! Amen.

Redaktionsschluss für die Pfarrnachrichten der kommenden Woche ist jeweils Montagnachmittag um 17.00 Uhr.

E-Mail: stmariaehimmelfahrt-ahaus@bistum-muenster.de

Internet: www.st-marien-ahaus.de

Telefon **02561 896160** / Fax 02561 8961622

Marienstraße 5, 48683 Ahaus

Sprechzeiten Pfarrbüro:

Montag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr